

## **Fleming, Paul: 19. S. Augustinus sein: Inter brachia Salvatoris mei et vivere volo**

- 1 Des Donners wilder Plitz schlug von sich manchen Stoß,
- 2 das feige Volk stund blaß. Das scheuche Wild erzittert'
- 3 vom Schmettern dieses Knalls, die Erde ward erschüttert,
- 4 mein Fuß sank unter sich, der Grund war bodenlos.
  
- 5 Die Gruft, die fiel ihr nach, schlung mich in ihren Schoß.
- 6 Ich gab mich in die See, in der es grausam wittert'
- 7 der Sturm flog klippenhoch, mein Schiff das ward gesplittert,
- 8 ward leck, ward Anker quit, ward Mast- und Segel bloß.
  
- 9 Vor, um und hinter mir war nichts als eine Not,
- 10 von oben Untergang, von unten auf der Tod,
- 11 es war kein Muttermensch, der mit mir hatt' Erbarmen.
  
- 12 Ich aber war mir gleich, zum Leben frisch und froh,
- 13 zum Sterben auch nicht faul, auf wenn und wie und wo.
- 14 Denn mein Erlöser trug mich allzeit auf den Armen.

(Textopus: 19. S. Augustinus sein: Inter brachia Salvatoris mei et vivere volo et mori cupio. Abgerufen am 23.01.2026)